



GEBÄUDE VERSICHERUNG ZUG

Per E-Mail

**An die Medien
der Zentralschweiz**

MEDIENMITTEILUNG

GVZG – Geschäftsbericht 2021 der Gebäudeversicherung Zug und Wechsel in der Geschäftsleitung per 1. Juni 2022

Der Schadenaufwand fällt aufgrund der massiven Hagel-Unwetter vom Sommer 2021 mit insgesamt knapp 92 Mio. Franken um rund 86 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr. Die Gebäudeversicherung Zug schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Verlust von -7.125 Mio. Franken ab.

Rekord-Schadenjahr

Die Gebäudeversicherung Zug (GVZG) blickt auf ein Rekord-Schadenjahr 2021 zurück. Die Kumulation von drei Hagelstürmen im Juni und Juli 2021 war noch nie dagewesen. Nach einigen, vergleichsweise moderaten Schadensjahren stiegen die Elementar-Schadenzahlen 2021 sowohl mengen- als auch frankenmässig sprunghaft an.

Gesamthaft wurden bis Ende 2021 knapp 8'300 Elementarschäden mit einer Gesamtschadenssumme von rund 90 Mio. Franken gemeldet. Dazu kamen noch 171 Feuerschäden mit einer Schadenssumme von knapp 2 Mio. Franken. Somit wurden insgesamt über beide Bereiche «Elementar» und «Feuer» bei der GVZG für das Jahr 2021 knapp 8'500 Schadenmeldungen – in der Höhe von total knapp 92 Mio. Franken – eingereicht. Die Anzahl der zu bewältigenden Schadenmeldungen entspricht damit beinahe dem 11-fachen gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund dieser extremen Zunahme der zu bearbeitenden Schadenfälle liessen und lassen sich – trotz massiv aufgestockter Ressourcen – Wartezeiten bei der Bearbeitung und Abwicklung leider nicht vermeiden.

Seit längerer Zeit ist gesamtschweizerisch ein steigender Trend von Elementarschäden feststellbar. Die Sensibilisierung und Prävention auf diese zunehmende Gefahr wird künftig noch wichtiger werden. Erfreulicherweise scheint hier das allgemeine Bewusstsein zu wachsen und es werden zahlreichere und bessere Schutzmassnahmen getroffen. Die Gebäudeversicherung Zug wird ihre Anstrengungen im Bereich Elementarschadenprävention künftig weiter ausbauen und dabei selbstverständlich die Erkenntnisse aus dem Unwetter-Sommer 2021 mitberücksichtigen.

Dank der langfristig ausgelegten, systematischen Kapitalsteuerung sowie der vorsichtigen Rückstellungs- und Rückversicherungspolitik kann die Gebäudeversicherung Zug problemlos die bestehenden Forderungen aus der Schadenbewältigung begleichen und ist gleichzeitig auch für die Zukunft sowohl betreffend Kapitalisierung als auch Liquidität gewappnet.

Teilrevision Feuerschutzgesetz (FSG)

In enger Zusammenarbeit mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug konnten die umfangreichen Arbeiten betreffend die anstehende Teilrevision des Feuerschutzgesetz (FSG) weiter vorangetrieben werden. Die vorberatende Kommission des Kantonsrats befasste sich Ende Jahr während mehreren Sitzungen mit den umfassenden Dokumenten und erstattete entsprechend darüber Bericht. Die Beratungen und sowie die Verabschiedung der Gesetzesrevision sind im Kantonsrat für das Jahr 2022 geplant.

Gutes Börsenjahr bei belastenden Negativzinsen

Das Anlagejahr 2021 war wiederum stark geprägt durch die COVID-19-Pandemie und das andauernde Negativzins-Umfeld. Das ausserordentlich gute Börsenjahr sowie die Erträge aus den direkt gehaltenen Immobilien sorgten für ein sehr erfreuliches Finanzergebnis. Die Negativzins-Situation war wie bereits im Vorjahr schwierig und herausfordernd. Dank einer konsequenten Anlagestrategie konnte die Zinsbelastung zwar nicht eliminiert, aber kontrolliert werden. Die Situation wird weiterhin laufend beobachtet und Optimierungsmassnahmen werden zeitnah umgesetzt.

Eigenkapital, risikotragendes Kapital und Zielkapital

Der Jahresverlust von -7.125 Mio. Franken (Vorjahr: +8.743 Mio. Gewinn) wurde dem Eigenkapital belastet, welches damit 79.104 Mio. Franken (Vorjahr: 86.229 Mio.) bzw. 1.5507 ‰ des Versicherungswertes (Vorjahr: 1.7089 ‰) entspricht. Das risikotragende Kapital belief sich per 31. Dezember 2021 auf rund 194 Mio. Franken (Vorjahr: 191 Mio.) und überstieg damit zum zweiten Mal in Folge das vom Verwaltungsrat angestrebte Zielkapital von rund 184 Mio. Franken. Aufgrund der Mitte 2021 aufgetretenen Unwetter und deren zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend abschätzbaren finanziellen Folgen wurde entschieden, zumindest vorläufig keine Anpassungen an den Prämien sowie der Risiko- und Kapitalisierungsstrategie vorzunehmen.

Kennzahlen per 31. Dezember	2021	2020
Anzahl versicherte Gebäude	25'281	25'222
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	51.01	50.48
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rappen	60	60
Bruttoprämien in Mio. CHF	32.04	31.75
Versicherungsanteil in Mio. CHF	26.91	26.67
Präventionsanteil in Mio. CHF	5.13	5.08
Feuerschäden in Mio. CHF	1.97	3.87
Elementarschäden in Mio. CHF	90.05	2.01
Jahresergebnis in Mio. CHF	-7.125	+8.743
Eigenkapital in Mio. CHF	79.104	86.229
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.5507	1.7089

(alle Beträge gerundet)

Wiederwahl des Verwaltungsrats

Per Ende 2021 lief die erste Amtsperiode des GVZG-Verwaltungsrates ab. Alle Mitglieder stellten sich für die nächste Periode wieder zur Verfügung und wurden vom Regierungsrat im September 2021 für die zweite Amtsdauer von 2022 bis 2025 wiedergewählt. Die Amtszeit des Präsidenten des Verwaltungsrates, Sicherheitsdirektor Beat Villiger, endet auf eigenen Wunsch mit seinem Amt als Regierungsrat per Ende 2022.

Wechsel in der Geschäftsleitung per 1. Juni 2022

Armin Müller, welcher die Abteilung Versicherung seit mehreren Jahren erfolgreich führte, hat sich entschieden, seine Leitungsfunktion per 1. Juni 2022 abzugeben. Wir danken ihm für seine grosse geleistete Arbeit und freuen uns, dass er sein Wissen weiterhin in anderer Funktion der GVZG zur Verfügung stellt. Neu übernimmt ab diesem Datum Jakob Günthardt die Leitung der Abteilung Versicherung. Mit seinem grossen Knowhow und Gebäudeversicherungs-Erfahrung bringt Jakob Günthardt die besten Voraussetzungen mit. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Funktion.

Link zum elektronischen Geschäftsbericht:

www.gvzg.ch/deu/geschaeftsbericht-2021-122249.shtml

Die Gebäudeversicherung Zug (GVZG) versichert alle Gebäude im Kanton Zug gegen Feuer- und Elementarschäden und engagiert sich zum Schutz von Personen und Sachwerten in der Prävention. Ihren gesetzlichen Auftrag erfüllt sie in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden in den Bereichen Brandschutz und Feuerwehrwesen. Die GVZG ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Zug.

Zug, 18. Mai 2022

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Richard Schärer
Direktor
Richard.Schaerer@zg.ch
Tel. 041 726 90 91